

Vorstellung Demografie Kompass

02,05,2012

Übersicht Gesamt





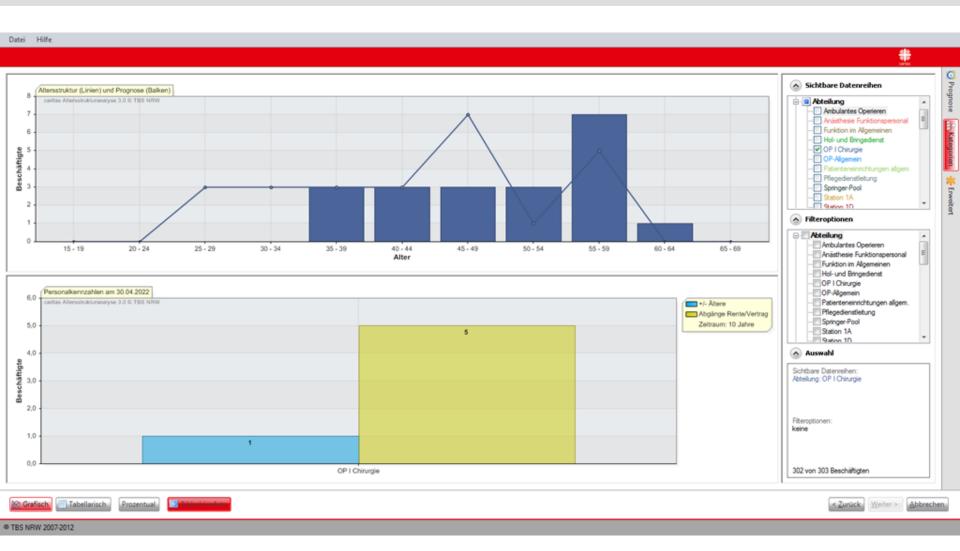
Ausgewählte Abteilungen





Abteilung OP / Chirugie





Ausgewählte Berufsgruppen





Ausgewählte Berufsgruppen - Pflege





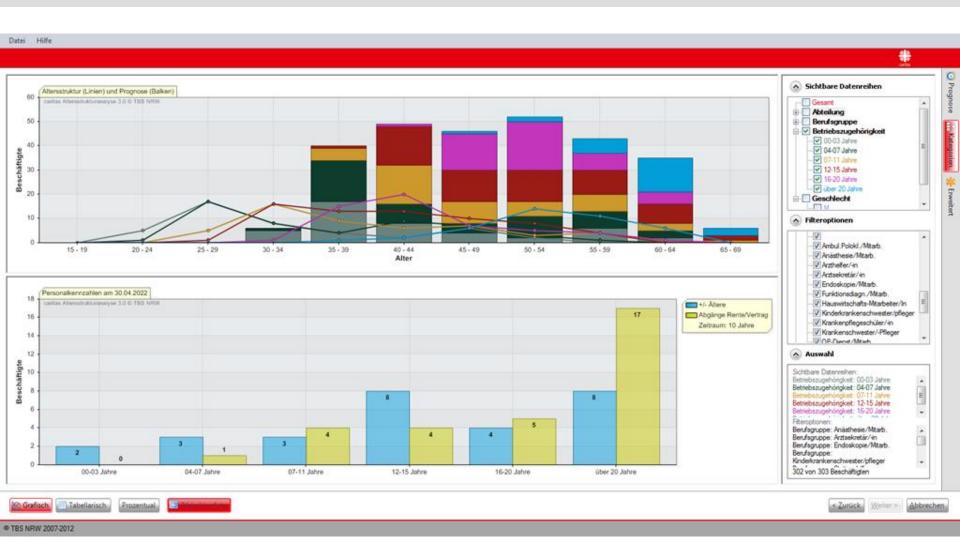
Geschlechterverteilung





Betriebszugehörigkeit







Altersgerechte und Alternsgerechte Arbeitsplätze

Stefanie Wallbruch

Demografischer Wandel im Unternehmen



Trends infolge des demografischen Wandels:

- → Eine wachsende Zahl älterer Beschäftigter
- → Regional schwach bis stark abnehmende Zahlen an Nachwuchskräften und erwerbsfähigen Personen

Neue Ansätze zur Gestaltung der Arbeit werden erforderlich



Chancen und Risiken einschätzen

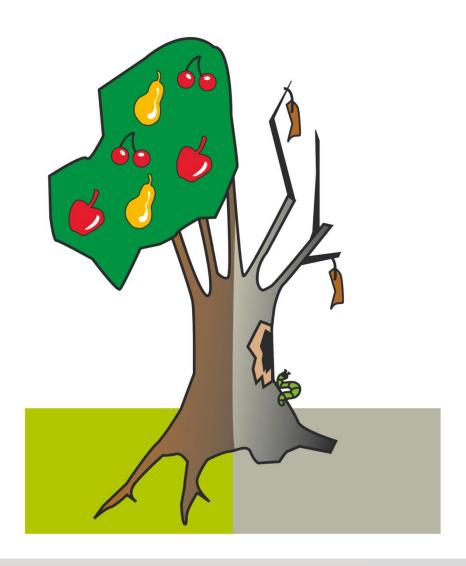


Die Herausforderungen

- Demografischer Wandel bedeutet Veränderung
- Veränderung beinhaltet Chancen und Risiken

Um Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und zu nutzen kommt es darauf an:

- Die eigene Ausgangssituation zu kennen
- Zukünftige Anforderungen einzuschätzen
- Angemessene Prozesse zu gestalten





NRW-Initiative Demografie-Aktiv

Ein Konzept und Instrument zur Förderung der Gestaltung des demografischen Wandels in Unternehmen

Mit finanzieller Unterstützung durch das Land Nordrhein-Westfalen und den Europäischen Sozialfonds











Europäischer Sozialfonds

Was ist "Demografie-Aktiv"?



Eine Aktion in gemeinsamer Trägerschaft von:

- Deutscher Gewerkschaftsbund NRW
- Landesvereinigung der Unternehmerverbände NRW
- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

Ein Demografie-Instrument für Unternehmen

- Ein einfacher und robuster Leitfaden zur Erkundung von Handlungsbedarfen
- Geeignet für kleine, mittlere und große Unternehmen aller Branchen

Ein Bewerbungsverfahren zur Teilnahme an der Aktion Demografie-Aktiv

- Demografie-Aktive Unternehmen können mit dem Instrument das Gütesiegel der Aktion von Sozialpartnern und Arbeitsministerium erwerben
- Bei der Umsetzung des Management-Instruments stehen Unternehmen in NRW flächendeckend Paten zur Beratung und Unterstützung zur Verfügung
- Demografie-Aktiv kann mit der Potenzialberatung gefördert werden





Struktur der Initiative Demografie-Aktiv



Träger

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen









Mitgliedsunternehmen



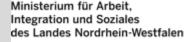
Initiative

Demografie-Aktiv NRW

Fachbeirat

Servicestelle

Paten









Zwei Säulen der betrieblichen Demografie-Analyse



Handlungsbedarf

Altersstruktur

Entwicklung Betriebliche Altersstruktur

Demografische **Trends Region und Arbeitsmarkt**

Demografie-Potenziale

Abeitsorganisation / Gesundheit **Arbeitsplätze**

Wissen / Unternehmens-Qualifikation entwicklung

Personal / Unternehmenskultur / Führung Rekrutierung

Situations- und Prozessanalyse

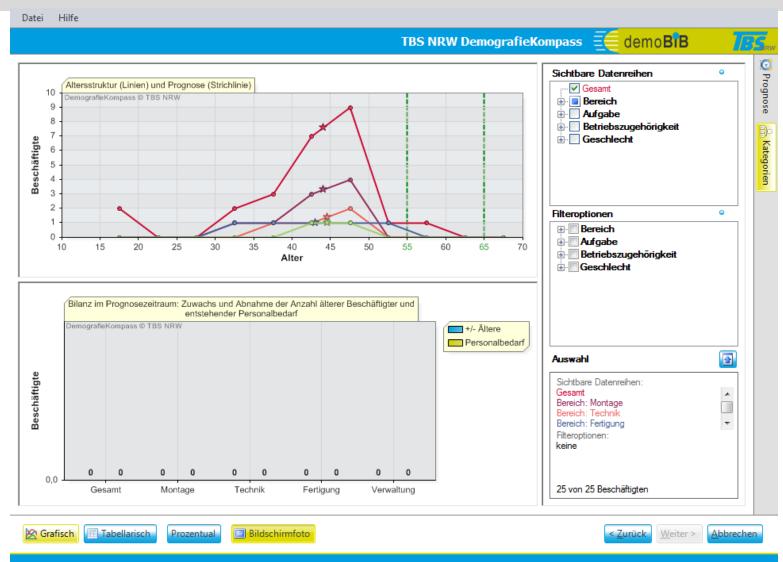






Altersstrukturanalyse – DemografieKompass









Sechs Themenfelder der Situationsbeschreibung



	Thema	Fragestellung
I.	Gesundheit	Über welche Kenntnisse zum Krankheitsgeschehen
		verfügt das Unternehmen?
II.	Arbeitsplätze und	Über welche Kenntnisse zu belastenden und förderlichen
	Arbeitsorganisation	Eigenschaften von Arbeitsplätzen und
		Arbeitsorganisation verfügt das Unternehmen? Beispiel
III.	Wissen und Qualifikation	Über welche Kenntnisse zur Entwicklung von Wissen und
		Qualifikationen verfügt das Unternehmen?
IV.	Unternehmensentwicklung	Wie nimmt das Unternehmen Veränderungsbedarfe
		infolge der Entwicklung von Branche und Wettbewerb
		wahr und wie bewertet es diese?
V.	Personal und Rekrutierung	Über welche Erfahrungen und Kenntnisse verfügt das
		Unternehmen bei der Gewinnung und Bindung von
		Personal?
VI.	Unternehmenskultur und	Inwieweit sind Unternehmenskultur und Führung
	Führung	geeignet, Leistungsfähigkeit und Motivation der
		Beschäftigten im demografischen Wandel zu erhalten
		und zu fördern?





Ablauf Demografie-Aktiv



Ablauf

Unternehmen

Informationen zur Initiative

1. Klärung Ziele, Inhalte, Vorgehen

> Teilnahme?

2. Situationsbeschreibung

Altersstrukturanalyse Unternehmen / Region

Sechs
DemografieThemen

Medien

Informationsmaterial

Basis-Daten

Projekt-Struktur

Bewerbungs-Vereinbarung

Situationsbeschreibung Altersstruktur

Situationsbeschreibung Demografie-Themen

Paten

Handbuch mit Vorgehensmodell

> Leitfaden Erstgespräch

Leitlinien
Altersstrukturanalyse / Situationsbeschreibung

Moderationsleitfaden

- ✓ Internet
- ✓ Verbände
- ✓ Info-Material
- ✓ Stelle
- **/**
- ✓ Erstgespräch Pate-Entscheidungs-träger
- ✓ Infomaterial
- ✓ Bewerbungsmappe
- ✓ Einzel- /
 Gruppeninterviews
 mit Leitfragen
- ✓ Erstellen der Altersstrukturanalyse
- ✓ Dokumentation der Situationsbeschreibung
- ✓ Aufbereitung für den Workshop
- ✓ Sicherstellung Beteiligung im Workshop







Ablauf Demografie-Aktiv (2)



Ablauf

- 3. Bewertung Handlungsbedarf im demografischen Wandel
- 4. Betriebliches Gestaltungskonzept

Leitlinien
DemografieAktives
Unternehmen

Aktionsplan zu priorisierten Themen

Vorgehen Nachhaltigkeit

- 5. Betriebliche Kommunikation
 - 6. Bewerbung

Aufnahme?

Mitgliedschaft Initiative Demografie-Aktiv

Medien

Bewertungs-Matrix
Beispiel

Handlungsplan

Leitlinien
Demografie-Themen

Leitlinien Nachhaltigkeit

Leitlinien Kommunikation

Leitlinie Bewerbungs-Prüfung

Informationsplattform, Internet

Paten

Leitlinien + Moderationskonzepte Bewertungsworkshop

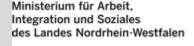
Kriterien Handlungsplan

> Kriterien Leitlinien

- ✓ Bilanzierung der Ausgangssituation
- ✓ Qualitative Beschreibung des Handlungsbedarfs
- ✓ Prioritäten im Handlungsbedarf
- ✓ Beteiligungsorientierte Methodik
- ✓ Ziel- und ergebnisorientiertes Handeln
- ✓ Einbettung in Unternehmensstrategie

Zertifizierungsstelle prüft Gesamtdokument auf:

- ✓ Vollständigkeit
- ✓ Schlüssigkeit
- ✓ Angemessenheit
- ✓ Einbettung in Gesamtstrategie



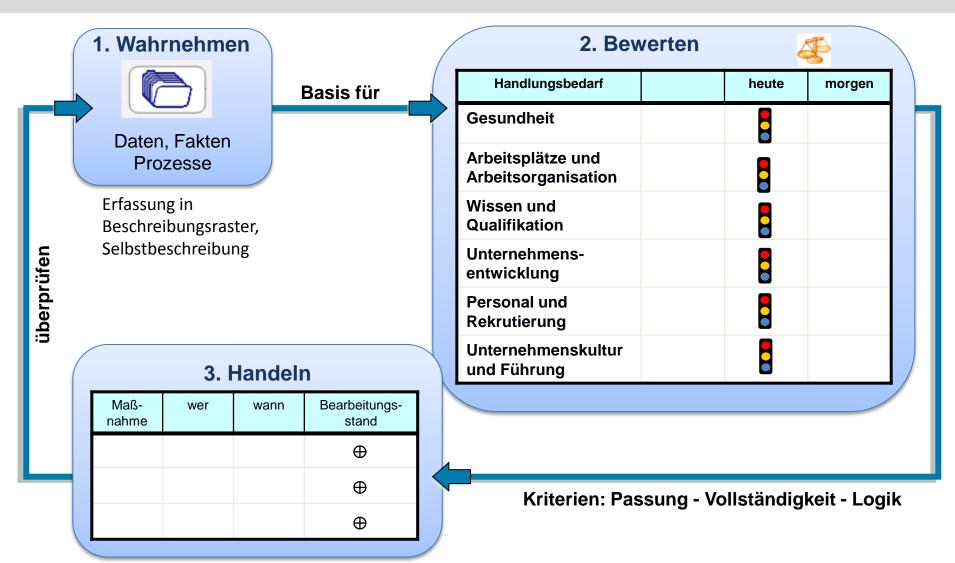






Operationalisierung Demografie-Aktiv Prozess











Beteiligung im Verfahrensablauf



	imentation nnzahlen	Situations- beschreibung	Handlungs- leitlinien	Entwicklung Handlungsplan	Planung Umsetzung, Konzept	Kommunikation Konzept
GF	GF	GF	GF	GF	GF	GF
GF-Vertreter GF	-Vertreter	GF-Vertreter	GF-Vertreter	GF-Vertreter	GF-Vertreter	GF-Vertreter
BR		BR	BR	BR	BR	BR
Steuerung						
		Abteilungen		Abteilungen		Abteilungen
		Funktionen		Funktionen		Funktionen
		MA		MA		MA
		Kommunika- tion und Beteiligung für				Kommunika- tion des Konzepts für
		zentrale Unter-		Option:		zentrale Unter-
		nehmensbe- reiche und		Beteiligung durch Aufga-		nehmensbe- reiche und
		Akteure		bendelegation		Akteure
Pate	Pate	Pate	Pate	Pate	Pate	Pate
Unterstützung						







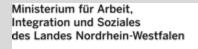
Gütekriterien Initiative Demografie-Aktiv



Kriterium	Kernfrage		
Vollständigkeit	Sind alle Prozessschritte durchlaufen und dokumentiert?		
Transparenz	Sind alle Aussagen in geeigneter Weise belegt und nachvollziehbar?		
Beteiligung	Sind Schlüsselakteure, Interessenvertretung und Beschäftigte in geeigneter Weise beteiligt?		
Schlüssigkeit	Sind Situationsbeschreibung, Bewertung und Handlungsansätze stringent miteinander verknüpft?		
Zweckmäßigkeit	Sind Situationsbeschreibung, Bewertung des Handlungsbedarfs und Handlungsplan geeignet die betrieblichen Herausforderungen durch den demografischen Wandel zu benennen und zu bewältigen?		
Angemessenheit	Sind die Zielsetzungen und Aktivitäten im Kontext der Unternehmenssituation realistisch, mit ausreichenden Ressourcen ausgestattet und in die Unternehmensstrategie eingebettet?		



Aufnahme Initiative Demografie-Aktiv











Berechnungsgrundlage

- Beispiel
- Fördervoraussetzungen Potenzialberatung
 - Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten (Vollzeit) (Auszubildende bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt)
 - Sitz und Arbeitsstätte des zu beratenden Unternehmens liegen in Nordrhein-Westfalen
 - Einverständniserklärung der betrieblichen Interessenvertretung (soweit vorhanden)
 - Unternehmen älter als 5 Jahre
 - **—** ...







Art und Umfang, Höhe der Förderung

- Gefördert werden 1-15 Beratungstage.
- Ein Beratungstag umfasst 8 Std. Die Beratung hat grundsätzlich mit Beteiligung von Unternehmensvertretern und Unternehmensvertreterinnen und in der Regel im Unternehmen stattzufinden.
- Vor- und Nachbereitungszeiten (auch Fahrtzeiten) für die Beratungen und telefonische Beratungen sind nicht förderfähig.
- Die Aufteilung eines Beratungstages ist zulässig, abrechnungsfähig sind nur ganze Beratungstage.
- Pro Beratungstag werden 50% der tatsächlichen Kosten, höchstens jedoch 500 € erstattet.







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

TBS Dortmund
Stefanie Wallbruch
www.tbs-nrw.de

TBS Themenportal "Betriebliche Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel" mit Online-Tools zum Thema Beschäftigungsfähigkeit und Altersstrukturanalyse-Software www.demobib.de





